

Naturnahe Waldbewirtschaftung mit dem Q/D-Verfahren - Anmeldung Doppelzimmer

Das Q/D-Verfahren wurde von DI Georg Wilhelm als neue Waldbaumethode entwickelt um großflächig aus Kalamitäten entstandene Waldflächen mit geringem Ressourceneinsatz an Personal und Finanzmitteln effizient in klimaangepasste, stabile Wälder mit hoher Wertleistung entwickeln zu können.

Angesichts des zunehmenden Personalmangels und beschränkter finanzieller Mittel ist das eine vielversprechende Methode die Herausforderung der Klimaanpassung unserer Wälder erfolgreich bewältigen zu können.

Im Rahmen eines Länderübergreifenden Austausches sollen Vorarlberger Waldbewirtschafter:innen diese neue Waldbaumethode aus erster Hand kennenlernen und die Entwicklung derart bewirtschafteter Waldbestände an verschiedenen konkreten Waldorten und Waldgesellschaften kennenlernen.

Busexkursion zu verschiedenen Repräsentationsflächen (Eichenaufforstung, Mischwaldkomplex, Überführung von Nadelbaum-Reinbestockungen in Mischwald, Brombeer-Blockade zur Dimensionierung)

Übernachungskosten und Verpflegungskosten sind nicht im Kursbeitrag enthalten und müssen vor Ort selbst bezahlt werden.

Doppelzimmer: 50 Euro/Person und Nacht

Einzelzimmer: 79-85 Euro/Person und Nacht

Programm

Mittwoch, 11. September 2024

Abfahrt um 7 Uhr, Bahnhof Nenzing (zweiter Halt Bregenz Bahnhof um 7.30 Uhr)

Ziel: Homburg – Unterkunft Hotel Bürgerhof (Bahnhofplatz 14, 66424 Homburg)

Zwei Jahrzehnte nach einem „Rettungseingriff in einer verunglückten Eichen-Pflanzung“

unbehandelte Teilfläche, 35-jährige Birken in Reife und 35-jährige Traubeneichen in Dimensionierung

„Alt-Eichen mit Geweih“

Niedergang oder Reorganisation?

Donnerstag, 12. September 2024

Dimensionierung von Alpha bis Omega

38-, 53- und 68-jährige Mischwaldkomplex, Buchen-Matrix mit Eichen und mit weiteren Mischbaumarten (Hainbuche, Feldahorn, Birke, Esche, Erle, Vogelkirsche, Aspe, Feldulme, Elsbeere)

Reife und Generationenwechsel

110 bis 120-jährige Buchen-Eichen-Mischwald

Vorsorge: Überführung von Nadelbaum-Reinbestockungen in Mischwald

11 bis 13-jährige klumpenweise Vorausverjüngung mit Buchen

Der Christbaum auf dem Storchennest

Revitalisierung fast 200-jährigen Alttannen

Einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul

30 bis 60-jähriger Stieleichenwald aus natürlicher Wiederbewaldung einer ca. 10 ha großen Grünland-Brache (zahlreiche Privateigentümer, bei Blieskastel)

In der 34. Vegetationsperiode nach Sturmwurf eines 160-jährigen Buchenwaldes

Qualifizieren - Dimensionieren nach eigendynamischer Wiederbewaldung

Freitag, 13. September 2024

Von der Brombeer-Blockade zur Dimensionierung

22-jährige Bergahorn-(Birken-, Esskastanien-)Wald aus Klumpenpflanzung und natürlicher Sukzession nach Brombeer-Blockade auf einer Sturmschadensfläche

Aus dem Unterstand zum Wertbaum zum Dauerwald

Demonstrationsfläche „Pfälzer Aufgabe“: 60-jährige Buche in Dimensionierung unter 119-jährige Kiefer; Behandlungsbeginn 2002; Nullfläche

Ankunft: ca. 20 Uhr in Nenzing

Information

Kursdauer: 24 Einheiten

Kursbeitrag: 100,00 € Kursgebühr gefördert (LE 23-27
Personen, die in der Land- und Forstwirtschaft
tätig sind)
227,00 € Kursgebühr ungefördert
LE23-27

Fachbereich: Forst- und Holzwirtschaft

Verfügbare Termine